

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 30.07.2009

über die 1. Sitzung des Sanierungsausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	29.07.2009	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:00	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Silke Opitz (AL), (Amt 60)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Silvio Becher (AL), (Amt 65)
Cathrin Emmer (Prot), (Amt 60)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Köthen Report
Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

STR Klimmek (i.V. für Stadtrat Auerbach)

Schriftführer :

Frau Emmer

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Protokollführerin

Andreas Auerbach

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Rathaus - Behindertengerechter Personenaufzug	2009178/1
2.5	Änderung von Zielstellungen des Sanierungsrahmenplanes für den Bereich der Grundstücke Wallstraße 30 - 32 in Köthen (Anhalt)	2009181/1
2.6	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Förderung einer privaten Maßnahme	2009183/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. und 1.1

Stadtrat Klimmek eröffnete in Vertretung für Stadtrat Auerbach die 1. Sitzung des Sanierungsausschusses und stellte bei Anwesenheit von 10 Stadträten die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

zu TOP 2.1

Bezüglich der Anfrage aus der letzten Sitzung des Sanierungsausschusses zur Einzäunung des geplanten Regenrückhaltebeckens im Friedenspark informierte Frau Rauer, dass hier eine natürliche Böschung mit Rasenaussaat entstehen soll.

Weiter informierte Frau Rauer, dass sich am Bürgerhaus am Markt noch eine Funkanlage befindet. Da der Abriss des Bürgerhauses bevorsteht, wird ein neuer Standort für die Installation der Funkanlage gesucht.

Eine Möglichkeit wäre hier, diese Anlage im Bereich der Naumannschule anzubringen.

Aufgrund der teilweisen neuen Besetzung des Sanierungsausschusses stellte Frau Rauer die Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor, welche in ihrer Arbeit mit diesem Ausschuss involviert sind.

zu TOP 2.2

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 2.3

Die Niederschrift öffentlicher Teil vom 24.6.2009 wurde bei 4 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 2.4

Stadträtin Hinze kann die Argumentation, warum Variante 3 zum Einsatz kommen soll, nicht nachvollziehen. Ebenso kann die Berechnung der Reduzierung der nutzbaren Büroflächen um ca. 78 m² nicht nachvollzogen werden.

Frau Rauer erklärte hierzu kurz, welche Büroräume entfallen und wie die 78 m² dadurch zustande kommen.

Stadträtin Hinze hätte sich gewünscht, dass das Schreiben der Denkmalschutzbehörde zumindest in den Fraktionen ausgelegt hätte.

Sie plädierte dafür, für die Variante 1, Einbau im Gebäude, abzustimmen.

Stadtrat Schulte-Varendorf stimmte Stadträtin Hinze zu und unterstützt diesen Vorschlag.

Stadtrat Kulawik plädierte ebenfalls im Namen seiner Fraktion für die Abstimmung zur Variante 1.

Auf der Grundlage des Antrages von StRn Hinze über die Variante 1 - Integration des Aufzuges im Gebäude - wurde folgende Abstimmung erzielt:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

zu TOP 2.6

Stadtrat Kulawik informierte, dass an den neu gepflanzten Bäumen in der Fr.-Ebert-Straße das Unkraut sehr hoch steht.

Dies ist der Verwaltung bekannt, die Pflege erfolgt noch über die beauftragte Firma.

Frau Rauer wies noch einmal auf die ausgereichte Broschüre "15 Jahre Sanierung Innenstadt Köthen" hin.

Weiterhin können sich die Stadträte bei Bedarf einen Sanierungsrahmenplan zur Verfügung stellen lassen.

Stadträtin Hinze möchte zukünftig, dass alle Unterlagen aller Ausschüsse jedem Stadtrat ihrer Fraktion zugestellt werden.

